

# Leitbilder gesucht!

Mt 28,18-20

*Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

Jo 3,16

*Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*

Rö 1,16.17

*Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (Habakuk 2,4): „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“*

1 Pt 2,9

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.*

Offb 14,6.7

*Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!*

**G**emeinde braucht Leiter – Männer und Frauen, die wissen, worauf es ankommt, was zu tun ist und wie es erreicht werden kann. Sie haben klare Ziele, erkennen die geeigneten Wege (Methoden) und wagen die nötigen Schritte. Leiter gehen voran und motivieren andere, ihnen zu folgen. Unsere Gemeinden brauchen Leiter. Wir alle brauchen sie, jeder von uns.

Geistliche Leiter lassen sich leiten, indem sie selber auf Gottes Wort hören, Jesus nachfolgen und sich dem Einfluss des Heiligen Geistes unterstellen. Dadurch reift in ihnen ein Bewusstsein von Gottes Willen – von dem, was Gott für seine Gemeinde tun und was er von ihr haben will. Leiter haben eine Vision, die Gott ihnen schenkt und die sie weitergeben. Wir brauchen eine Vision. „Wo keine Vision ist, geht die Gemeinde zugrunde“, heißt es in Sprüche 29,18 (nach dem Grundtext).

**Welche Vision bewegt uns als Leiter** der Adventgemeinden in Deutschland? Was motiviert uns zum Handeln, mobilisiert unsere Kräfte, begeistert uns zu vollem Einsatz? Worin sehen wir den Kernauftrag, die eigentliche „Mission“ der Gemeinde heute? Jeder von uns trägt ein solches Bild in sich, doch nicht immer können wir es in klare Worte kleiden. Die Folge davon ist, dass die Gemeinden manchmal nicht wissen, was uns als Leiter im Innersten bewegt.

Auf der Sitzung des Leitungsausschusses der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland vom 25. April 2004 wurde deshalb erstmals ein „Leitbild“ verabschiedet, das in wenigen, einprägsamen Sätzen Rechenschaft gibt über unsere gemeinsame Sicht des Auftrags, den wir verspüren, und die Vision, die uns antreibt. Wir legen euch auf der nächsten Seite dieses Leitbild vor in der Hoffnung, dass es weit mehr sein wird als ein Anhang zu einem Ausschussprotokoll.

**Findet ihr euch in diesem Leitbild wieder?** Entspricht es dem, was eure Gemeinden beschäftigt, wofür ihr plant und tätig seid? Ist es auch dein persönliches Lebensmotto, Gott zu vertrauen, den Menschen zu dienen und die Gemeinde Jesu zu bauen? Kann es etwas Wichtigeres geben als Glauben an Gott, Liebe zum Nächsten und Mitarbeit am Bau der Gemeinde?

Der Auftrag, den Jesus seinen Jüngern gab, gilt bis heute. Er sendet auch uns in die ganze Welt, um allen Menschen das Evangelium zu predigen, sie in die Nachfolge Jesu zu rufen, zu taufen und im Glauben zu unterweisen. Dieses ewige Evangelium von der Liebe und Gerechtigkeit Gottes sowie vom Gericht, das die endgültige Befreiung bringt, besitzt rettende Kraft; es ruft Menschen aus der Finsternis des Todes in das Licht des neuen Lebens. Das ist unser Zeugnis als adventistische Christen: dass Gott lebt, dass er jeden Menschen liebt, in dieser Welt wirkt und bald wiederkommt. Dafür gilt es bereit zu sein.

Unsere Gemeinden wollen Suchenden eine Heimat bieten. Dazu genügt schon eine kleine Gruppe von Gläubigen, die Gott persönlich erlebt haben und sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Wir brauchen viele solcher Gruppen und Gemeinden – alte wie neue –, die von Predigern durch Wort und Tat zum Dienst für Gott und die Welt angeleitet werden. Auch die Institutionen der Gemeinschaft sollen auf ihre Weise der Erfüllung unseres Auftrags dienen. Dasselbe gilt für die regionalen Dienststellen (Vereinigungen), die das Leitbild auf ihre jeweiligen Gebiete übertragen und anpassen werden.

Dabei zählt letztlich nicht unser eigener Einsatz, sondern die Erfahrung der Kraft und Nähe Gottes. Wir brauchen uns also nicht zu fürchten, wenn wir von Ihm reden – im Gegenteil! Wir werden seine Gegenwart gerade dann erleben, und das wird uns so begeistern, dass wir nicht aufhören können, „Botschafter an Christi Statt“ zu sein. Die Gemeinde wird wachsen – im Glauben und auch an Zahl. Das ist unsere Vision, unser Glaube. Teilst du mit uns diese Vision ...?



Für die Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland:  
Günther Machel und Rolf J. Pöhler  
rolf.poebler@adventisten.de  
günther.machel@adventisten.de

# LEITBILD

## DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN DEUTSCHLAND

**Gott vertrauen – Menschen dienen – Gemeinde bauen**

### UNSER AUFTRAG

Als Christen bezeugen wir Gottes Liebe und Gegenwart allen Menschen und laden sie ein, sich mit uns auf die Wiederkunft von Jesus vorzubereiten.

Mt 28,18-20; Jo 3,16; Rö 1,16-17; 1 Pt 2,9; Offb 14,6-12

### UNSERE VISION

1.  
Wir leben in einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus und setzen unsere natürlichen und geistlichen Gaben für andere ein.
2.  
Wir suchen auf vielfältige Weise die Nähe von Menschen, gehen auf ihre Nöte und Bedürfnisse ein und ermutigen sie, Jesus nachzufolgen.
3.  
Wir sind in kleinen Gruppen miteinander verbunden; sie bilden die Basis für das Leben der Gemeinden.
4.  
Wir fördern das Wachstum bestehender Gemeinden und gründen systematisch neue.
5.  
Unsere Pastoren bewegen Menschen zum Dienst für Gott und die Welt durch Vorbild, Verkündigung und Ausbildung.
6.  
Die lebensverändernde und erneuernde Kraft des Evangeliums bestimmt unser Handeln.
7.  
Alle Dienststellen und Institutionen der Gemeinschaft dienen auf ihre spezifische Art und Weise der Umsetzung unseres Auftrags.

Verabschiedet vom Leitungsausschuss der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland am 25. April 2004